

<p>STELLUNGNAHME zur Anfrage</p> <p>Stadträtin Zoe Mayer (GRÜNE) Stadträtin Renate Rastätter (GRÜNE) Stadtrat Michael Borner (GRÜNE)</p> <p>vom: 04.11.2014 eingegangen: 04.11.2014</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>6. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>16.12.2014 2014/0282 31 öffentlich Dez. 2</p>
<p>Karlsruher Tierschutzfonds</p>		

Ursprünglich war der Tierschutzfonds als sogenannter „Kastrationsfonds“ konzipiert, um die Kastration herrenloser (wild lebender Katzen) zu finanzieren. Im Jahr 2011 wurde diese Zweckbindung aufgehoben, um auch die Finanzierung von Tierarzt- und Unterbringungskosten erkrankter und herrenloser Tiere zu ermöglichen. Der jährliche Betrag wurde daraufhin von 25.000 € auf 40.000 € erhöht. Ab dem Jahr 2013 wurde der Fonds nochmals um 20.000 auf 60.000 €/Jahr erhöht.

Im Einzelnen beantwortet das Ordnungs- und Bürgeramt, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen die Fragen 1 – 5 wie folgt:

1. Wie viele Anträge auf Mittel aus dem Tierschutzfonds und in welcher Höhe gingen 2010, 2011, 2012 und 2013 bei der Stadt Karlsruhe ein? Bitte für jedes Jahr einzeln auflisten.

Antragstellende Tierschutzorganisationen und Antragssummen [EURO]:

	2010	2011	2012	2013
KatzenHilfe Karlsruhe e. V.	5.701,54	91.305,65	72.937,29	69.254,96
KatzenschutzVerein Karlsruhe und Umgebung e. V.	15.262,44	60.198,96	50.046,05	70.456,91
Tierschutzverein Karlsruhe und Umgebung e. V. (Tierheim Karlsruhe),	12.808,83	11.741,96	14.122,61	11.715,23
AG Tierschutz e. V.	-	2.930,48	-	12.047,13

2. In welcher Höhe wurden in den zuvor genannten Jahren Gelder aus dem Tierschutzfonds an die antragstellenden Tierschutzorganisationen ausbezahlt? Bitte für jedes Jahr einzeln auflisten.

Ausbezahlt wurden an die antragstellenden Organisationen folgende Beträge:

	2010	2011	2012	2013
KatzenHilfe Karlsruhe e. V.	4.220,00 €	Siehe Nr. 3	Siehe Nr. 3	Siehe Nr. 3
KatzenschutzVerein Karlsruhe und Umgebung e. V.	11.297,50 €	Siehe Nr. 3	Siehe Nr. 3	Siehe Nr. 3
Tierschutzverein Karlsruhe und Umgebung e. V. (Tierheim Karlsruhe)	9482,50 €	Siehe Nr. 3	Siehe Nr. 3	Siehe Nr. 3
Summe	25.000 €	Siehe Nr. 3	Siehe Nr. 3	Siehe Nr. 3

Im Jahr 2010 standen 25.000 € zur Verfügung. Der Gesamtbetrag wurde im Jahr 2011 auf 40.000 € und im Jahr 2013 auf 60.000 € erhöht (Details hierzu siehe Nr. 3).

3. An welche Institutionen wurden Gelder aus dem Tierschutzfonds ausbezahlt?

Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel aus dem Tierschutzfonds wurden am Ende des jeweiligen Jahres vom Ordnungs- und Bürgeramt, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen, nach Abzug der durch das Amt zu verantwortenden Kosten durch in Auftrag gegebene tierärztliche Behandlungen, Unterbringungen oder Transporte von Tieren an die maßgeblichen Personen und Organisationen verteilt.

Seit dem Jahr 2011 erfolgt die Auszahlung aus dem Tierschutzfonds nicht mehr auf Antrag. Vielmehr werden für die Gewährung von Geldern alle im Tierschutz engagierten Privatpersonen und Organisationen berücksichtigt, die sich durch die Aufnahme und Pflege von Tieren auszeichneten und dadurch das zuständige Amt in seiner gesetzlich zugewiesenen Funktion als Garant für die Erfüllung tierschutzrechtlicher Vorschriften unterstützten. Diese Verfahrensweise kommt insbesondere kleineren Organisationen und Privatpersonen zugute, die die Kosten für ihr Engagement oftmals privat finanzieren müssen.

Die Ausschüttung erfolgte ohne Zweckbestimmung. Die Zuweisung der Gelder an die Organisationen, die Rechnungen eingereicht hatten, orientierte sich an den angefallenen Kosten. Da die Kosten einzelner Organisationen jedoch höher waren als die Mittel, die im Fonds insgesamt zur Verfügung standen (siehe Tabelle unter Nr. 1), jedoch allen im Tierschutz aktiven Personen und Organisation eine Zuwendung zugeteilt werden sollte, wurde das Geld nach dem Verhältnismäßigkeitsprinzip verteilt.

Die Zuwendung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel anhand der eingereichten Kosten hat sich auch deshalb als problematisch erwiesen, da die Kostenentstehung teilweise nicht nachvollziehbar war und Kosten auch für die Pflege und tierärztliche Behandlung von Tieren

geltend gemacht wurden, die nicht aus dem Stadtkreis Karlsruhe, sondern aus den umliegenden Landkreisen und z. T. aus dem angrenzenden Elsass kamen und nach Karlsruhe verbracht wurden.

Im Einzelnen wurden die Gelder an folgende Personen und Organisationen verteilt:

2011

Person/Organisation	Betrag
Kuhlmann	750,00 €
Zimmermann (Terra Mater)	1.250,00 €
Kellner	750,00 €
Heß	750,00 €
Schaub	750,00 €
Gubler	750,00 €
AG Tierschutz (Begegnungsstätte Mensch-Hund)	1.250,00 €
KatzenHilfe Karlsruhe e. V.	11.010,61 €
Tierschutzverein Karlsruhe und Umgebung e. V. (Tierheim)	11.010,61 €
KatzenschutzVerein Karlsruhe und Umgebung e. V.	11.010,61 €
Summe	39.281,83 €

Im Jahr 2011 standen insgesamt 40.000 € zur Verfügung. Der Differenzbetrag in Höhe von 718,19 € wurde für tierärztliche Behandlungen und Unterbringung/Transport von Fundtieren verwendet.

2012

Betrieb/Person	Betrag
Naturkundemuseum Förderverein	1.000,00 €
Frau Grube	1.000,00 €
Dittes-Kellner	1.000,00 €
Karlsruher Tiertisch (KTT)	1.000,00 €
Fr. Gubler	750,00 €
Begegnungsstätte Mensch-Hund (AG Tierschutz)	1.250,00 €
Terra Mater	750,00 €
Fam. Horst	750,00 €
Vogel- und Tierpark Birkenheide	750,00 €
Fr. Kuhlmann	750,00 €
Fr. Schaub	500,00 €
Tierheim (Tierschutzverein Karlsruhe und Umgebung e. V.)	11.214,61 €
Spinner	5.000,00 €
Fr. Hess (AG Tierschutz)	5.000,00 €
KatzenHilfe Karlsruhe e.V.	4.000,00 €
KatzenschutzVerein Karlsruhe und Umgebung e. V.	4.000,00 €
Summe	38.714,61 €

Im Jahr 2012 standen insgesamt 40.000 € zur Verfügung. Der Differenzbetrag in Höhe von 1.285,39 € wurde für tierärztliche Behandlungen und Unterbringung/Transport von Fundtieren verwendet.

2013

Betrieb/Person	Betrag
Tierhilfe Forst	6.000,00 €
Ortrun Dey	1.000,00 €
Frau Westermann	500,00 €
Katzenhilfe Karlsruhe e. V.	7.000,00 €
KatzenschutzVerein Karlsruhe und Umgebung e. V.	7.000,00 €
Frau Spinner	8.000,00 €
Begegnungsstätte Mensch-Hund (AG Tierschutz)	4.000,00 €
Frau Werner	250,00 €
Frau Oberle	250,00 €
Frau Kuhlmann	2.000,00 €
Iltis 2012 e. V.	1.000,00 €
Jugendhilfe Karlsruhe	2.000,00 €
Tierheim (Tierschutzverein Karlsruhe und Umgebung e. V.)	18.088,77 €
Summe	57.088,77 €

Im Jahr 2013 standen insgesamt 60.000 € zur Verfügung. Der Differenzbetrag in Höhe von 2.911,23 € wurde im laufenden Jahr für tierärztliche Behandlungen von Fundtieren verwendet.

4. Wurden Anträge abgelehnt? Mit welchen Begründungen wurden Anträge abgelehnt?

Anträge wurden nicht abgelehnt (Ausführungen siehe Antwort zu Frage 3).

5. Wie hoch schätzt die Stadt Karlsruhe den Bekanntheitsgrad des Tierschutzfonds bei den örtlichen Tierschutzorganisationen ein und wie könnte der Bekanntheitsgrad noch erhöht werden?

Da bereits seit 2010 regelmäßig Finanzmittel ausgeschüttet werden, müsste den örtlichen Tierschutzorganisationen der Tierschutzfonds bekannt sein.